



# Bürgermeisterbrief



Gemeindeamt 5272 Treubach • Untertreubach 44 • Telefon 07724/8055-0  
Fax Dw 4 • e-mail: [gemeinde@treubach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@treubach.ooe.gv.at) • [www.treubach.ooe.gv.at](http://www.treubach.ooe.gv.at)

## Jahresabschluss

Die Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Voranschlag 2018 betragen € 1.390.300 und sind somit ausgeglichen. Im Nachtragsvoranschlag 2018 war es möglich € 34.400 an Zuführungen für den AOH zu veranschlagen.

## **AOH-Vorhaben:**

Beim Straßenbauprojekt 2016-2018 wurden € 226.900 an Ausgaben veranschlagt. 2019 wird mit Unterstützung der Straßenmeisterei der Gehwegbau Richtung Wittigau begonnen.

Die gemeinsame Kläranlage wurde ausgebaut und saniert – aufgenommene Darlehensbeträge wurden an die Abwasserreinigungsgesellschaft weitergegeben.

Das Vorhaben Ortskanalisation wurde mit den Bauabschnitten 05 Oberflächenkanal in der Siedlung Hub und BA 06 Siedlung Schachaberg intensiv erweitert (415.900 € Einnahmen und 357.200 € Ausgaben).

Beim Vorhaben Traktorankauf konnte ein neuer Salzstreuer um € 16.200 angekauft bzw. finanziert werden.

Über ein Leaderprojekt mit dem Tourismusverband wurde eine Mountainbikestrecke mit 4 Gemeinden initiiert und umgesetzt.

Ein Löschteichbehälter soll 2019 in Obertreubach gebaut werden und ein bestehender Löschteich in Radlham soll abgedichtet werden.



Das Breitbandnetz in Treubach wird ausgebaut. Der Gemeinderat hat dahingehend einen Beschluss für eine Bezirkslösung mit regio Help gefasst. Dieser Lösung sind insgesamt bereits ca. 30 Gemeinden im Bezirk Braunau beigetreten.

## Stellenausschreibung

Die Gemeinde Treubach sucht als Krankenstandsvertretung für den Kindergarten eine KG-Helferin mit Ausbildung im Beschäftigungsausmaß von 50% (20 Stunden). Bewerbungen bitte an die Gemeinde. Die Bewerbungsfrist ist bis 28. Dezember. Genauere Informationen sind an der Amtstafel angeschlagen und zu entnehmen.

## Gemeindehomepage

Die Gemeindehomepage wurde in vielen Bereichen wie Design, Menü Struktur und Funktionen verändert und soll in den nächsten Monaten noch weiter überarbeitet werden. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf der Benutzerfreundlichkeit, sowie dem Bürgerservice.

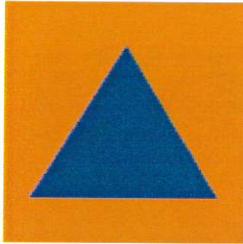
## Seniorenweihnachtsfeier - Tag der Älteren

Am Freitag, dem 14. Dezember fand im Gasthaus Dachs die alljährliche Seniorenweihnachtsfeier (Tag der Älteren) der Gemeinde statt.



**Musiker: Thomas Stempfer und Hölzl Sigi (von den „Enderbyrds“)  
umrahmten die Weihnachtsfeier!**

## Silvesterknallerei



Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.



### **Sicherheitshinweise unbedingt beachten:**

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

### **Nach dem Anzünden:**

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf

# CHRONIK 2018

## Eheschließungen:

Mühlbacher Christian & Nicole



## Ehejubilare

Lindlbauer Josef & Maria

Bernroitner Friederike & Josef

Bernroitner Alois & Maria



## Sterbefälle

Aigner Elisabeth

Dachs Ernestine

Rothner Josef

Frauscher Karl

Friedl Franz

Brandhuber Wilhelm

## Geburtstagsjubilare

Lindlbauer Franz (90)

Bernroitner Friederike (85)

Sigl Georg (95)

Hebertshuber Maria (85)

Damberger Aloisia (85)

Bernroitner Josef (85)



Traubach, Dezember 2018

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Erlinger'.

Ing. Martin Erlinger



# Bürgermeisterbrief



Gemeindeamt 5272 Treubach • Untertreubach 44 • Telefon 07724/8055-0  
 Fax Dw 4 • e-mail: [gemeinde@treubach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@treubach.ooe.gv.at) • [www.treubach.ooe.gv.at](http://www.treubach.ooe.gv.at)

## Postbus Haltestellen



In den letzten Monaten wurden die Postbus-haltestellen vom OÖ Verkehrsbund saniert und angepasst. Im Zuge dieser Anpassung wurden vom Land OÖ die Haltestellen in der Ortschaft Treubach verlegt. **Ab 9. Dezember** ist nur mehr die Haltestelle beim Gemeindeamt aktiv. Die Haltestelle beim Parkplatz Schiessl und bei der alten Post sind ab diesem Datum nicht mehr aktiv. Die Haltestellen Radlham und Weidenpoint bleiben wie gehabt am alten Standort.

## NEU ab 2019 Silofoliensammlung

Netze und Schnüre aus der Landwirtschaft können ab 2019 nicht mehr in den Altstoff-sammelzentren entsorgt werden! Die Entsorgung ist über die Silofoliensammlung möglich

## Rauchverbot Schule



Das Rauchen ist ab sofort im Schulgebäude so wie auf dem gesamten Schulgelände verboten.

## Brandgefahren in der Adventzeit

Alle Jahre wieder informieren die Feuerwehren über die besonderen Brandgefahren in der Adventzeit. In diesem Zeitraum zählen offenes Feuer und Licht zu den häufigsten Ursachen für Wohnungsbrände und führen in der Vorweihnachtszeit zu viermal so vielen Bränden wie im übrigen Kalenderjahr.



## „Adventbasar“ der Goldhauben

Am Sonntag dem **2. Dezember** findet der **Adventbasar** der Goldhauben Treubach statt.

**Beginn ab 09:00 Uhr  
in der Volksschule Treubach**

## „Treubacher Adventmarkt“

Mittlerweile schon fast Tradition findet auch dieses Jahr der **Treubacher Adventmarkt** mit gemütlicher Atmosphäre, kulinarischen Schmankerln und musikalischer Umrahmung statt.

**Wann: Samstag 8. Dezember ab 16:00 Uhr  
Wo: bei der Fischerhütte Treubach**

**Um 17:30 Uhr kommt der Nikolaus mit einem kleinen Geschenk für alle Kinder.**

## „Advent in Roßbach“

Am Sonntag dem **23. Dezember** ist der Roßbacher Christkindlmarkt. (Am Dorfplatz)

**- Adventsingen um 13:30 Uhr  
in der Pfarrkirche**

**- kulinarische Köstlichkeiten  
der heimischen Küche**

**- Offenes Feuer**

**- Kleine Überraschung für Kinder**

# Weihnachtsfeier

**Die Treubacher Pensionisten sind auch heuer wieder herzlich zur Weihnachtsfeier der Gemeinde Treubach eingeladen.  
Für Stimmung sorgt dieses Mal Thomas Stempfer mit seiner Steirischen.**



**Wo: Gasthaus Dachs**

**Wann: Freitag 14. Dezember 2018**

**Um 12:00 Uhr zum Mittagstisch**

Auf euer zahlreiches Kommen freut sich  
der Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Erlinger'.

Ing. Martin Erlinger



# Bürgermeisterbrief



Gemeindeamt 5272 Treubach • Untertreubach 44 • Telefon 07724/8055-0  
 Fax Dw 4 • e-mail: [gemeinde@treubach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@treubach.ooe.gv.at) • [www.treubach.ooe.gv.at](http://www.treubach.ooe.gv.at)

## Eichung Wasserzähler

Die Bemessung der Kanalgebühr hat durch einen geeichten Wasserzähler zu erfolgen und sind alle 5 Jahre (laut Kanalgebührenordnung §4 Punkt 2) durch geprüfte Tauschzähler oder durch neue Zähler zu ersetzen. Für den Einbau und die erforderliche Eichung des Wasserzählers (alle 5 Jahre) hat der Anschlusspflichtige selbst zu sorgen. Die Kosten hierfür sind ebenfalls vom Eigentümer zu tragen.

Wir möchten bitten das Eichjahr zu kontrollieren und gegebenenfalls Kontakt mit einem Installationsunternehmen aufzunehmen um sich einen Austauschwasserzähler einbauen zu lassen.

**Der fachgerechte Einbau des Installationsunternehmens ist der Gemeinde bekanntzugeben. Formulare zur Bestätigung des Einbaus sind im Gemeindeamt erhältlich und werden ebenfalls auf der Gemeinde-Homepage bereitgestellt.**

**Zur Erfassung im EDV System werden folgende Daten benötigt:**

- Alter Zählerstand
- Neue Zählernummer
- Neuer Zählerstand
- Anzahl der Stellen (vor dem Komma)
- Durchflussgröße
- Baujahr
- Letztes Eichjahr

## Obstgarten

Im Bauernobstgarten werden stetig verschiedene Früchte reif! Alle Treubacher sind herzlich eingeladen, das Obst in Haushaltsmengen zu pflücken und für den Eigenbedarf zu verwenden.



## Humus

Der beim neuen Siedlungsgebiet angefallene Humus soll in den nächsten Wochen entfernt werden. Interessenten können sich bei der Gemeinde melden.

## Wirbelsäulengymnastik



Ab **1. Oktober** findet jeden Montag um 19:30 Uhr die Wirbelsäulengymnastik „Fit in den Winter“ im Turnsaal der Volksschule mit Maria Engelberger statt.

**Anmeldung bei Brünner Aloisia  
 unter: 07724/8031**

## Schulbeginnhilfe

Die OÖ Schulbeginnhilfe wurde mit Beschluss der OÖ Landesregierung vom 9. Juli 2018 mit Ende des Schuljahres 2017/18 eingestellt.

## Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ.

Im Vorjahr wurde die OÖ Schulveranstaltungshilfe bereits dahingehend erweitert, dass um den Zuschuss angesucht werden kann, wenn ein Kind bei einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen – also zumindest 2-tägigen – Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenommen haben.

Ab dem Schuljahr 2018/19 wird zusätzlich die Einkommensobergrenze um 200 Euro erhöht und somit für die Berechnung der Einkommensobergrenze der Sockelbetrag von 1.200 Euro herangezogen.

Weiters erfolgt ab dem Schuljahr 2018/19 eine Erhöhung des Zuschusses. Für 2-tägige Schulveranstaltungen 50 Euro (statt bisher 40 Euro), für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro (statt bisher 60 Euro), für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro (statt bisher 80 Euro) und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro (statt bisher 100 Euro).

Auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) kann der Antrag online gestellt werden bzw. finden Sie das Antragsformular zum Downloaden. Ebenso steht ein Online-Rechner zur Verfügung, mit dem vorab überprüft werden kann, ob aufgrund des Einkommens der Zuschuss zuerkannt werden kann.

Das Formular liegt auch am Gemeindeamt auf.

## Strafregisterauszug

Die Strafregisterbescheinigung (früher: Leumunds, Führungs- oder Sittenzeugnis oder sogenanntes polizeiliches Führungszeugnis) gibt Auskunft über die im Strafregister eingetragenen Verurteilungen einer Person bzw. darüber, dass das Strafregister keine solche Verurteilung enthält. **Sie kann nur der betroffenen Person auf ihren Antrag hin ausgestellt werden.**

Die Kosten für eine Strafregisterbescheinigung betragen €16,40 wenn diese lediglich zur Vorlage bei einer bestimmten Stelle (z.B. Arbeitgeber, Behörde) dient und kann ausserdem **bei Nachweis einer Freiwilligentätigkeit** in Organisationen wie z.B. Caritas, Rotes Kreuz, Feuerwehr oder anderen sozialen Organisationen gebührenbefreit werden.

**Weitere Informationen sowie den Link zum Online Antrag gibt es auf [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at)**



Eine Strafregisterbescheinigung kann **bei persönlichem Erscheinen des Antragstellers sofort** auf der Gemeinde ausgestellt werden. **Mitzubringen ist ein amtlicher Lichtbildausweis. (Reisepass, Personalausweis, Führerschein) sowie gegebenenfalls den Nachweis über Freiwilligentätigkeit. Für die sofortige Ausstellung einer Strafregisterbescheinigung am besten Kontakt mit Herrn Paulitsch aufnehmen oder Termin vereinbaren.**

## Silofoliensammlung

Am **Mittwoch dem 7. November** werden **beim Bauhof in Treubach von 8:30-11:00** landwirtschaftliche Folien vom Maschinenring übernommen. Netze und Schnüre können zu den Öffnungszeiten in den Altstoffsammelzentren abgegeben werden.

### Meine Katze darf ins Freie – worauf muss ich achten?

Viele Tierbesitzer möchten ihren Katzen ermöglichen, dass sie im Freien die Gegend erkunden können. **Bei regelmäßigem Freilauf für Katzen sind allerdings die tierschutzrechtlichen Regelungen, die in ganz Österreich gelten, zu beachten. Diese besagen, dass Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie von einem Tierarzt kastriert werden müssen, sofern sie nicht zur Zucht verwendet werden.** Das gilt ausnahmslos für alle in Österreich gehaltenen Katzen. **Diese verpflichtende Kastration von Katzen verhindert eine ungewollte Vermehrung. Zudem hat sie auch viele Vorteile für die Gesundheit und das Verhalten der Tiere** (z.B. geringeres Risiko für hormonell bedingte Erkrankungen wie Gesäugetumore oder Zysten, weniger übelriechendes Markieren oder weniger Herumstreuen).

In Österreich leben viele verwilderte ehemalige Hauskatzen, die nicht kastriert wurden und entlaufen sind. **Diese Streunerkatzen vermehren sich unkontrolliert, wodurch viel Tierleid entsteht.** Nur durch eine konsequente Kastration von Katzen kann verhindert werden, dass neue Katzen zur bestehenden Streunerkatzen-Population hin

zukommen. **Die Kastration der eigenen Katzen ist somit auch ein wichtiger Beitrag jedes einzelnen Katzenhalters zur Lösung der Streunerkatzenproblematik und zu einem aktiven Tiererschutz.**

Kastriert werden müssen Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie nur dann nicht, wenn diese zur Zucht eingesetzt werden. Mit der Zucht von Katzen sind jedoch einige Verpflichtungen verbunden: **Vor dem Beginn muss diese bei der Bezirkshauptmannschaft/Magistrat gemeldet werden und ist bei größeren Zuchten sogar bewilligungspflichtig.** Zudem müssen alle weiblichen als auch männlichen Katzen, die zur Zucht verwendet werden, mit einem Microchip durch einen Tierarzt gekennzeichnet und innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung in der amtlichen Heimtierdatenbank registriert werden. **Die Kennzeichnung und Registrierung bereits gehaltener Zuchtkatzen muss übrigens bis längstens 31. Dezember 2018 erfolgen.**

Eine Zucht im Sinne des Tierschutzgesetzes liegt dann vor, wenn die Fortpflanzung durch den Halter bewusst ermöglicht oder aber auch nicht verhindert wird. - Selbst dann, wenn die für das Decken eingesetzten männlichen Tiere unbekannt sind, wie das bei freilaufenden Katzen vorkommt.

Zusammenfassend kann man also sagen: Bei regelmäßigem Freigang müssen Katzen kastriert werden. Ausgenommen davon ist einzig die Zucht von Katzen, für die es jedoch einige Voraussetzungen zu erfüllen gilt.

## Kids Run

Der OÖ Familienbund veranstaltet am **22. September 2018** den 1. oberösterreichischen Kids-Run am Pleschinger See. **Weitere Informationen und Anmeldung (bis 18. September) auf [www.ooe.familienbund.at](http://www.ooe.familienbund.at)**



22. September ab 8 Uhr | Pleschinger See

- alle TeilnehmerInnen erhalten Medaillen
- Pokale für die ersten 5 Mädchen und Buben
- Starter-Bag mit kleinen Überraschungen

Alle Infos unter [www.ooe.familienbund.at](http://www.ooe.familienbund.at)



### „Aus Liebe zum Menschen“

Pflege und Betreuung  
ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH

**Eine ältere Frau ist einsam. Sie wünscht sich nichts sehnlicher als einen Ansprechpartner, mit dem sie über Gott und die Welt plaudern kann. Ein plötzlicher Schlaganfall fesselte einen Mann ans Bett. Seine Ehefrau pflegt ihn rund um die Uhr. Sie braucht Unterstützung, Zuspruch und Halt. Warum jemanden Nähe geben, der mir**

**nicht nahe steht? Die Antwort ist ganz einfach: Aus Liebe zum Menschen.**

Die Gesellschaft befindet sich im Wandel: Prognosen gehen davon aus, dass die Zahl der Pflegebedürftigen im Bundesland von derzeit rund 80.000 bis 2040 auf knapp 126.000 Personen steigen wird. Der Großteil dieser Menschen wird von den Angehörigen gepflegt. Ein Dienst, der sie fordert und oft auch ihre Grenzen aufzeigt. Deshalb werden Menschen in Pflegeberufen dringend gebraucht. Mit rund 5000 betreuten Personen in der mobilen Pflege und Betreuung ist das OÖ. Rote Kreuz der größte Anbieter in dieser Sparte und bereits seit 1975 tätig. „Damit haben wir die längste Branchenerfahrung aller Hilfsorganisationen“, bringt es Aichinger auf den Punkt.

Um Menschen ein Leben in Würde in allen Lebenslagen zu sichern, begleitet und betreut das OÖ. Rote Kreuz Menschen in allen Lebenslagen. 24.000 Mitarbeiter sind in der landesweit größten Hilfsorganisation tätig, ein Großteil davon engagiert sich freiwillig. Egal ob im Besuchsdienst, bei Essen auf Rädern, im Betreuten Reisen, in der Vermittlung von 24-Stunden-Personenbetreuern oder in der Sterbe- und Trauerbegleitung. Die Mitarbeiter des OÖ. Roten Kreuzes sind da, wenn das Schicksal zuschlägt, Menschen an den Rand der Existenz drängt oder Einsamkeit ihr Leben bestimmt.

Traubach, September 2018

Mit besten Grüßen



Ing. Martin Erlinger



# Bürgermeisterbrief



Gemeindeamt 5272 Treubach • Untertreubach 44 • Telefon 07724/8055-0  
 Fax Dw 4 • e-mail: [gemeinde@treubach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@treubach.ooe.gv.at) • [www.treubach.ooe.gv.at](http://www.treubach.ooe.gv.at)

## Datenschutzgrundverordnung

Aufgrund der neuen DSGVO dürfen personenbezogene Daten nicht mehr ohne weiteres veröffentlicht werden. Wenn eine Newsletteraussendung gewünscht ist, ist dies bitte der Gemeinde schriftlich mitzuteilen.

## Warum Abfälle trennen?

Getrennt gesammelte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe und sparen dem Bürger bares Geld! Im Bezirk Braunau konnten im vergangenen Jahr ca. 62.000 Tonnen kommunale Abfälle gesammelt werden. Über 73% und somit der größte Teil der gesammelten Abfälle wurden der Wiederverwertung zugeführt. Restabfälle, sperrige Abfälle und Problemstoffe (ca. 27%) wurden thermisch verwertet (Verbrennung). Die Sammlung und Verwertung von Abfällen in der Restabfalltonne ist die teuerste Sammelschiene. Mit jeder getrennt gesammelten Tonne Abfall wird nicht nur beim Einsatz von Rohstoffen gespart, sondern auch unsere Abfallgebühren gestützt.

## Klärwärter gesucht

Für die Kläranlage Treubach wird ein Klärwärter gesucht. Interessenten können sich bei Johannes Dachs unter **07724/8041** oder auf der Gemeinde unter **07724/8055** melden.



## Warum eine Biotonne?

In unseren Restmülltonnen befindet sich ein großer Anteil von organischen Abfällen. Dieser „Bioabfall“ kann nicht mehr in den natürlichen Kreislauf zurückgeführt werden, da der Restabfall einer thermischen Verwertung zugeführt wird. Zum einen gehen dadurch wertvolle Rohstoffe verloren und zum anderen ist die Entsorgung von Restmüll wesentlich teurer als die Aufbereitung des Biomaterials zu frischem Kompost.

## Restabfall

- ✓ Asche (ausgekühlt)
- ✓ Blumentöpfe
- ✓ Damenbinden, Tampons
- ✓ Kehricht
- ✓ Windel
- ✓ verschmutztes Papier
- ✓ Staubsauerbeutel
- ✓ Woll-, Stoff- u. Teppichreste
- ✓ Zigarettenstummel
- ✓ Fotos, Klebeetiketten
- ✓ Zahnbürsten
- ✓ Glühbirnen, etc.



## Biogener Abfall

- ✓ Obst- und Gemüseabfälle
- ✓ Schnittblumen, Gartenunkraut
- ✓ Topfpflanzen (ohne Topf!)
- ✓ Kaffeefilter, Teebeutel
- ✓ verdorbene Nahrungsmittel
- ✓ OHNE Verpackung!
- ✓ gekochte Speisereste
- ✓ Kleintiermist, Eierschalen
- ✓ reine Holzasche
- ✓ Haare, Federn, Sägespäne
- ✓ Küchenrolle, Papierservietten
- ✓ Papiertaschentücher
- ✓ Pappeller, Holzspieße
- ✓ Grünschnitt (in kleinen Mengen)



**Eigenkompostierung:** Im OÖ. Abfallwirtschaftsgesetz 2009 ist geregelt, dass jeder Bürger „zur Trennung von organischen Abfällen“ verpflichtet ist. Unter festgelegten Voraussetzungen kann eine Eigenkompostierung durchgeführt werden. Eine Entsorgung über die Restmülltonne ist untersagt.

### Buchsbaumzünsler



Behandlung und Entsorgung von durch den Buchsbaumzünsler geschädigte oder vernichtete Buchsbäume.

Was ist der Buchsbaumzünsler?

Lt. Fachliteratur ist der Buchsbaumzünsler ein ostasiatischer Kleinschmetterling. Die Raupen sind bis zu fünf Zentimeter lang, gelbgrün bis dunkelgrün sowie schwarz und weiß gestreift, mit schwarzen Punkten, weißen Borsten und schwarzer Kopf-



kapsel. Die Falter sitzen auf der Unterseite der Blätter. Sie sind weiß mit einem breiten dunkelbraunen Rand. Die Eiabla-

ge erfolgt gezielt auf Buchsbäumen. Die Buchssträucher werden durch intensiven Larvenfraß dauerhaft geschädigt. Ein starker Befall führt rasch zum Absterben der Sträucher. Die Larven sind äußerst zäh, überleben strenge Winter und verbreiten sich auch sehr schnell. Die Schäden an den Buchsbaumkulturen durch den Zünsler sind beträchtlich. Trotz der verschiedensten Behandlungsarten wie „abklauben der Raupen“, Hochdruckreinigerbehandlung, Pheromonfallen oder Spritzmittelbehandlung kann der Buchsbaum meist nicht erhalten werden.

**Richtige Entsorgung:** Es wird empfohlen, befallene Buchsbäume (Kleinmengen) in der Hausabfalltonne und größere Mengen in „zusätzlichen Abfallsäcken der Gemeinden“ über die Hausabfallsammlung zu entsorgen. Wichtig ist, dass bei der Entfernung der Pflanze das gesamte pflanzliche und tierische Material so rasch wie möglich dementsprechend entsorgt wird, um eine Population des Buchsbaumzünslers unschädlich zu machen.

**Warnung! Bitte beachten!:** Befallene Buchsbäume sollen auf keinen Fall über Biotonne oder Grünschnittcontainer entsorgt oder der Eigenkompostierung zugeführt werden. Bei der Kompostierung wird die Temperatur, die für die Vernichtung der Eier und Larven notwendig ist, nicht erreicht. Dadurch wird der Kompost zur Brutstätte für neue Raupen und Schmetterlinge. Ebenso wird der Verarbeitung in einer Biogasanlage abgeraten.

Traubach, Mai 2018

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Erlinger'.

Ing. Martin Erlinger



# Bürgermeisterbrief



Gemeindeamt 5272 Treubach • Untertreubach 44 • Telefon 07724/8055-0  
 Fax Dw 4 • e-mail: [gemeinde@treubach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@treubach.ooe.gv.at) • [www.treubach.ooe.gv.at](http://www.treubach.ooe.gv.at)

## Heizkostenzuschuss

Bis zum **13. April 2018** können noch Anträge von sozial bedürftigen Personen für den Heizkostenzuschuss der Heizperiode 2017/2018 eingebracht werden. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt lebenden Person die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze nicht übersteigt:

- \* Alleinstehende: € 889,84
- \* Ehepaar/Lebensgemeinschaft: € 1334,17
- \* je Kind: € 166,37 (=Erhöhung des Richtsatzes für jedes Kind)

Für sämtliche Anträge gelten die Einkommensverhältnisse **des Jahres 2017**. (Bei monatlich schwankendem Einkommen bzw. Einkommen von verschiedenen Stellen ist das Durchschnittseinkommen der **letzten 6 Monate des Jahres 2017** heranzuziehen.)

Das Antragsformular steht im Internet auf der Homepage des Landes Oberösterreich auf [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at) zur Verfügung und liegt auf der Gemeinde auf.

## Kindergarten Transport-Begleitpersonal

Die Gebühr für das Begleitpersonal des Kindergarten Transportes musste entsprechend den Vorgaben des Landes auf € 20,- erhöht werden.

## Feuerwehrwahlen



Zum Feuerwehrkommandanten wurde für die FF Pfendhub **Feichtenschlager Hermann**, sowie erneut für die FF Treubach **Werni Heinrich** gewählt.

## Reisepass

Die nächste Reisezeit kommt bestimmt! In der Urlaubszeit kann man mit längeren Wartezeiten für die Ausstellung des Reisepasses rechnen. Um den gewünschten Reisepass rechtzeitig vor Reiseantritt zu erhalten und höhere Kosten (beispielsweise aufgrund von Expresszustellung) zu sparen sollte dieser frühzeitig beantragt werden.



**Bezüglich Reisepassantrag bitte Kontakt mit Herrn Paulitsch aufnehmen oder Termin vereinbaren. Natürlich kann auch direkt in der Bezirkshauptmannschaft ein Reisepassantrag gestellt werden. (Die direkte Abwicklung mit der Bezirkshauptmannschaft verkürzt die Wartezeit da unter anderem der Postweg entfällt)**

## Silofoliensammlung

Am **Mittwoch den 11. April** werden beim **Bauhof in Treubach von 08:30 bis 11:00 Uhr** landwirtschaftliche Folien vom Maschinenring übernommen. Netze und Schnüre können zu den Öffnungszeiten in den Altstoffsammelzentren abgegeben werden.

## Bauhofmitarbeiter gesucht

Wir suchen für den Bauhof (Krankenstandsvertretung dzt. 50%) einen neuen Mitarbeiter. Bei Interesse bitte umgehend bei Bürgermeister Erlinger Martin oder AL Wührer Georg melden.

## Hundegebühren

Die Hundegebühren wurden mit 2018 auf € 50,- erhöht. Die Hundegebühr ist eine Jahresgebühr und wird pro Hund für ein ganzes Jahr vorgeschrieben. Das bedeutet wenn ein Hund beispielsweise im Jahr 2018 angemeldet wird ist immer der ganze Jahresbetrag zu entrichten, auch wenn dieser im selben Jahr abgemeldet wird. Wird ein Hund (z.B. wegen Todesursache) abgemeldet und ein neuer Hund im selben Jahr angeschafft entfällt eine erneute Jahresgebühr. (An- und Abmelde-datum dürfen sich nicht überschneiden.)

## Hundemeldung

Wenn ein Hund älter als zwölf Wochen ist, muss dieser in der Gemeinde angemeldet werden. Der für das Halten des Hundes **erforderliche Sachkundenachweis** sowie der **Nachweis einer Haftpflichtversicherung** über mindestens € 725.000 sind vorzulegen.

Ein Vergehen gegen das OÖ Hundehaltengesetz ist kein Kavaliersdelikt und kann bis zu € 7000,- Geldstrafe kosten! Eine solche Verwaltungsübertretung begeht zum Beispiel, wer

- \* der Meldepflicht nicht zeitgerecht oder überhaupt nicht nachkommt
- \* einen Nachweis nicht erbringt
- \* einen Hund entgegen den gesetzlichen Bestimmungen hält
- \* seinen Verpflichtungen als Hundehalter nicht nachkommt
- \* verbotenerweise aggressive Hunde züchtet, ausbildet oder in Verkehr bringt
- \* gegen die Leinenpflicht oder Maulkorbpflicht verstößt
- \* eine Leine oder einen Maulkorb verwendet, die/der nicht dem Gesetz entspricht

Weitere Informationen auf:

[www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)

unter:

- Themen
- Sicherheit&Ordnung
- Verwaltungspolizei
- Das OÖ. Hundehaltengesetz

## Volksbegehren

**Neues Online Portal für Gemeinden** gestartet. Mit der Inbetriebnahme des **Zentralen Wählerregisters** wurden erforderliche technische und administrative Voraussetzungen geschaffen. Wahlberechtigte Personen können ein Volksbegehren jetzt in jeder österreichischen Gemeinde (unabhängig vom Hauptwohnsitz) unterstützen.



Mit dem neuen System können Unterstützungserklärungen auch Online mittels Handy-Signatur oder Bürgerkarte über die BMI-Website [www.bmi.gv.at](http://www.bmi.gv.at) oder [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at) abgeben werden.

## Handy-Signatur



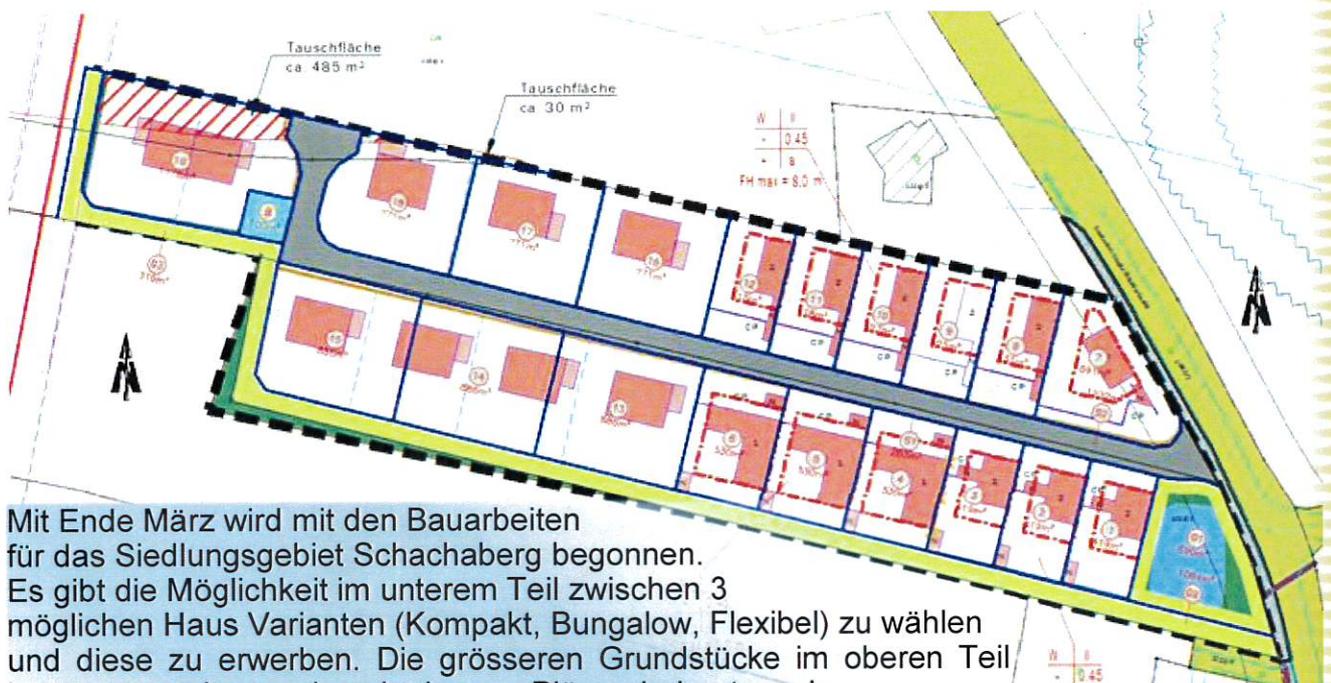
Die Handy Signatur ist eine rechtsgültige elektronische Unterschrift im Internet. Sie ist der handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt. Aktivierung und Verwendung einer Handy-Signatur sind vollkommen kostenlos. Sie erlaubt einen komfortablen Einstieg in zahlreiche Internetdienste von Verwaltung und Wirtschaft, z.b.:

- Online Amtswege, wie Finanzonline, Zoll, Versicherungsdatenabfrage, Neues Pensionskonto, Strafregisterauszug
- Elektronisches Postamt: (Behörden-) Post wird sicher elektronisch zugestellt.
- PDF signieren
- Datentresor
- und vieles mehr

Weitere Informationen auf

[www.buergerkarte.at](http://www.buergerkarte.at)

## Neues Siedlungsgebiet Schachaberg



Mit Ende März wird mit den Bauarbeiten für das Siedlungsgebiet Schachaberg begonnen. Es gibt die Möglichkeit im unterem Teil zwischen 3 möglichen Haus Varianten (Kompakt, Bungalow, Flexibel) zu wählen und diese zu erwerben. Die grösseren Grundstücke im oberen Teil können erworben und nach eigenen Plänen bebaut werden.

Im unteren Bereich werden von der Fa. Wunsch Haus 12 Einfamilienhäuser geplant und verkauft. Bei Interesse mit **Feichtenschlager Hermann** unter **0676/846206216** oder **hermann.feichtenschlager@wunsch-haus.at** Kontakt aufnehmen. Für die Grundstücke im oberen Bereich steht das Gemeindeamt für Fragen zur Verfügung.

### BUNGALOW

130 m<sup>2</sup>

Leben auf einer Ebene, komfortables Wohnen in jedem Lebensalter



### KOMPAKT

120 m<sup>2</sup>

Ideal für Familien, Paare oder Single-Haushalte



### FLEXIBEL

130 m<sup>2</sup>

Platz für Familie & Gäste, Home-Office oder Praxis



## Neue Amtszeiten

Öffnungszeiten für die  
Gemeindeverwaltung Treubach:

**Montag, Mittwoch und Freitag**

von **07:30** bis **12:00** Uhr

**Montagnachmittag**

von **13:00** bis **17:00** Uhr

**Terminvereinbarungen mit Bürgermeister:**

Tel. Tel. 0676/778 70 90 Hr. Martin Erlinger  
E-Mail: [martin.erlinger@treubach.ooe.gv.at](mailto:martin.erlinger@treubach.ooe.gv.at)

**Terminvereinbarungen für  
Dienstag und Donnerstag:**

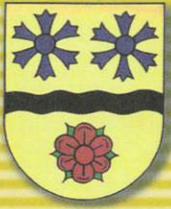
Tel. 07724/8055-1 Hr. Georg Wührer  
E-Mail: [georg.wuehrer@treubach.ooe.gv.at](mailto:georg.wuehrer@treubach.ooe.gv.at)

Tel. 07724/8055-2 Hr. Rene Paulitsch  
E-Mail: [gemeinde@treubach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@treubach.ooe.gv.at)

der Bürgermeister



Ing. Martin Erlinger



# Bürgermeisterbrief



Gemeindeamt 5272 Treubach • Untertreubach 44 • Telefon 07724/8055-0  
 Fax Dw 4 • e-mail: [gemeinde@treubach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@treubach.ooe.gv.at) • [www.treubach.ooe.gv.at](http://www.treubach.ooe.gv.at)

## Jahresabschluss

Die Einnahmen im ordentlichen Voranschlag 2017 betragen € 1.218.500 die Ausgaben betragen € 1.278.700. Somit konnte der ordentliche Haushalt 2017 nicht ausgeglichen werden. 2017 gibt es im OH einen Abgang von € 111.600. In der Verwaltung musste ein neues Buchhaltungsprogramm installiert werden, dazu wurden zwei neue Rechner sowie ein leistungsfähiger Scanner angekauft.

Im außerordentlichen Haushalt wurden für die Feuerwehren Treubach und Pfendhub zwei neue, geförderte Tragkraftspritzen erworben.

Der noch fehlende Landesbeitrag aus dem Jahr 2016 für den neuen Kinderspielplatz wurde 2017 eingenommen. Für die Errichtung des Fußball Klubgebäudes wurden Landesgelder, Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von € 161.400 und Landessportbeträge von € 61.400 gewährt. Der Sportverein wickelt den Klubheimbau eigenständig ab, die Geldmittel vom Land wurden an die Union Treubach/Roßbach weitergeleitet.

Der Hoftractaustausch wurde abgewickelt und mit € 43.700 BZ konnten auch die Zusatzgeräte für den Hoftrac auf den neuesten Stand gebracht werden. Es wurde eine neue Kehrmaschine und ein Mulchgerät für die Grundstückspflege angekauft. Der alte Schneepflug wurde zurückgetauscht und ein neuer – stabilerer Schneepflug wurde von der Firma Mauch angekauft.

## Entleerung der Biotonnen

Die Biotonnenbesitzer stecken sehr oft Biosäcke in Ihre Tonne damit diese nach der Entleerung besser gesäubert werden kann bzw. gar nicht erst verschmutzt wird.



Diese Säcke haben verschiedene Beschaffenheit – Papier oder Maisstärke.

Die Mitarbeiter der Fa. Gradinger haben festgestellt, dass diese Säcke teilweise sehr straff über den Biotonnenrand gezogen werden und so zur Abfuhr bereitgestellt werden.

**Die Biotonnenbesitzer mögen bitte bei Bereitstellung der Biotonnen diese Säcke vom Rand abziehen und Richtung Tonnenmitte einklappen.** Somit ist eine restlose Entleerung der Biotonne samt Sack gewährleistet.

Diese Säcke sind so stark über den Rand gezogen, dass es mit Schutzhandschuhen teilweise nicht möglich ist, diese Säcke zu lösen. Sie müssten dazu jedesmal die Schutzhandschuhe ausziehen!

## Information Schülerspeisung

Ab Jänner wird vorübergehend die Schülerspeisung vom Altenheim Maria Rast übernommen. Um die Anzahl der Essen richtig zu planen, müssen Essensabmeldungen (Krankheit etc.) beim Kindergarten und der Volksschule bis spätestens 07:45 Uhr erfolgen.

## Erste Hilfe Kurs

Im **Jänner** findet im **Schulungsraum der FF Pfendhub ein 16-stündiger Erste Hilfe Kurs** statt. (genaues Datum wird noch bekannt gegeben.)

Anmeldungen können jederzeit per Mail an [00312@br.ooe.lfv.at](mailto:00312@br.ooe.lfv.at) oder an das Gemeindeamt übermittelt werden.

## Angebote für Trauernde

**Information & Anmeldung & Kontakt:**  
**Huber Barbara Tel.:0664 8234235**  
**Email: [barbara.huber@o.rotekreuz.at](mailto:barbara.huber@o.rotekreuz.at)**

Zur Begleitung der Menschen in der letzten Lebensphase gehört für das Mobile Hospizteam auch, die Hinterbliebenen in ihrer Trauer nicht allein zu lassen. Neben der Möglichkeit, bei Bedarf Einzelgespräche für Trauernde anzubieten, gibt es regelmäßig folgende Angebote:

### **Termine „Trauercafé“ / „Café für Trauernde“:**

Treffen zum Austausch und Gespräch bei Kaffee und Kuchen jeweils jeden letzten Freitag im Monat von 15.00 Uhr bis etwa 17.00 Uhr beim Roten Kreuz Mattighofen.

- 26. Jänner 2018 Café von 15:00-17:00 Uhr Das neue Jahr begrüßen!**
- 30. März 2018 Café von 15:00-17:00 Uhr**
- 25. Mai 2018 Café von 15:00-17:00 Uhr**
- 31. August 2018 Café von 15:00-17:00 Uhr**
- 30. November 2018 Café von 15.00-17.00 Uhr „Trauer und Märchen“ vorweihnachtliche Lesung**

## **Frühstücken für Trauernde / Lichtblicke - Termine:**

Dies bietet die Möglichkeit, gemeinsam zu frühstücken, sich auszutauschen und neue Kontakte mit anderen Trauernden zu knüpfen. Für dieses Angebot ist eine telefonische Anmeldung erforderlich und es wird ein geringer Kostenbeitrag erhoben.

**Samstag, 24. Februar 2018 10.00 bis 12.00 Uhr**

**Samstag, 28. Juli 2018 10.00 bis 12.00 Uhr**

**Samstag, 27. Oktober 2018 10.00 bis 12.00 Uhr**

### **„Wanderung für Trauernde“ - Termine:**

„Schnür dir deine Wanderschuhe und komm mit!“- Wanderung für Trauernde

Die Zeit der Trauer ist oft einsam und trostlos. Es hilft, miteinander unterwegs zu sein und eine kurze Strecke zusammen zu gehen. Der Austausch mit anderen Trauernden und das Spüren, wie es anderen in ihrer Trauer geht. Mit der Bewegung in der Natur gelangt auch das Innere eines Menschen in Bewegung.

Betroffene mit Verlusterfahrungen, ob in naher oder ferner Vergangenheit, sind herzlich zum Wandern eingeladen.

**27. April 2018 Wanderung in Maria Schmolln/Klostergarten**

**29. Juni 2018 Wanderung im Ibmer Moor**

**28. September 2018 Herbstwanderung“ Beginn jeweils 15:00 Uhr**

## CHRONIK 2017



### Geburten

Bruckbauer Nicole Yang

Hargaßner Franziska Annamarie  
Gattermaier Max  
Auer Natalie

### Eheschließungen:

Weinberger Florian & Bernadette  
Feichtenschlager Georg & Barbara



### 50 Jahre verheiratet:

Pieringer Georg & Katharina  
Epner Alois & Anna  
Hagenmüller Leopold & Anna Elisabeth  
Frauscher Karl & Johanna



### Sterbefälle:

Kasinger Franz  
Pointecker Johann  
Seidl Anna  
Dachs Leopold  
Winklhammer Alois

Riffler Franziska  
Michelak Josef  
Pieringer Theresia  
Wiesmayr Herbert

### Jubilare

#### 70 Jahre:

Kulda Rudolf Walter  
Mairinger Johann  
Kasinger Engelbert  
Hafner Rosa Maria  
Rembart Manfred  
Perberschlager Marianne

#### 80 Jahre:

Reicher August  
Strasser Joseph  
Pieringer Georg  
Grössinger Irene  
Windsperger-Burggassner Theresia

#### 91 Jahre:

Leimhofer Georg

#### 92 Jahre:

Dachs Ernestine  
Friedl Maria

#### 75 Jahre:

Dachs Annalore  
Ranftl Alfred  
Streif Hermann

#### 85 Jahre:

Friedl Franz

#### 94 Jahre:

Sigl Georg

#### 90 Jahre:

Lindlbauer Elfriede

#### 96 Jahre:

Reischenböck Aloisia

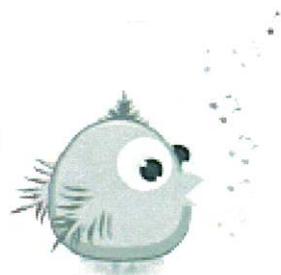
## Blockflötenunterricht

Das Jugend-Team der Musikkapelle Moosbach bietet an:



### Blockflötenunterricht

- Beginn: Jänner 2018
- Ab 5 Jahren
- Unterricht in Kleingruppen



### Klangspatzen-Musik für die Kleinsten

- Beginn: Jänner 2018
- Ab 3 Jahren
- Gemeinsam Musizieren, Singen, Tanzen, Trommeln und vieles mehr

**Anmeldung für beide Angebote  
bei Pieringer Kerstin unter (0680/3073083)**

### Abend im Advent/Ehrung

Am 16. Dezember fand der Abend im Advent im Turnsaal der Volksschule Treubach statt. Unsere Kinder haben wochenlang für diesen Auftritt geprobt und konnten ihr Können den Besuchern im Turnsaal präsentieren. Wir dürfen allen Mitwirkenden zu dieser gelungenen Veranstaltung herzlich gratulieren!



Im Rahmen der Feierlichkeit wurde VD a.D. Erlinger Helga der Ehrenring der Gemeinde Treubach verliehen und zur Ehrenbürgerin ernannt .

der Bürgermeister

Ing. Martin Erlinger